

ERASMUS-Erfahrungsbericht, WS 2013/14

Ege Üniversitesi İzmir, Türkei

Kunstgeschichte

Allgemein

Die Erfahrungen, die ich während meines Auslandssemesters in İzmir gesammelt habe, haben meine Erwartungen an dieses Auslandssemester gänzlich erfüllt, wenn nicht übertroffen. Das Auslandssemester in İzmir gab mir die Möglichkeit, die türkische Kultur aus der Nähe sowie das türkische Universitätssystem kennen zu lernen und viele soziale Kontakte mit Heimatstudenten und Auslandsstudenten aus verschiedenen Ländern zu knüpfen.

Vorbereitung des Auslandsaufenthalts (Immatrikulation)

Die organisatorischen Dinge, die vor dem eigentlichen Auslandssemester anstehen, sind zahlreich und zeitaufwendig. Deshalb sollte man sich früh genug um diese Dinge kümmern. Nachdem man die Zusage als ERASMUS-Student von der Heimathochschule bekommen hat, muss man sich innerhalb der Bewerbungsfrist mit den nötigen Unterlagen per Post bei der Gasthochschule bewerben.

Die nötigen Unterlagen sind diese:

- Bewerbungsformular, das man auf der Homepage der Gasthochschule herunterladen kann.
- Studienabkommen. Die Informationen zum Kursangebot kann man auf der Homepage der Gasthochschule entnehmen.
- eine Kopie des Reisepasses
- Transcript of Records, welches die bisherigen Studienleistungen zeigt.
- Immatrikulationsbescheinigung der Heimathochschule
- Krankenversicherungsbescheinigung, die auch in der Türkei gültig ist.
- Vier Passfotos

Diese Unterlagen werden an das International Office der Gasthochschule geschickt.

Ankunft

An der Universität Izmir gab es eine Woche vor dem offiziellen Vorlesungsbeginn ein fünftägiges Orientierungsprogramm. Am ersten Tag wurde eine Campus-Tour gemacht, auf der Fakultäten, Einrichtungen, die Bibliothek, der Olympia Pool, die Mensa, die Cafeterien etc. besichtigt wurden. Danach wurden die ERASMUS-Studenten zu einem Seminarraum weitergeführt, wo das Leben in Izmir und in der Türkei durch das Ege Universität International Office vorgestellt wurde. Dort wurden auch die Fragen zur Immatrikulation und Kurswahl geklärt. Am zweiten Tag der Orientierungswoche wurde unter Beteiligung von Rektoren und der Mitglieder des International Office ein Willkommensessen für ERASMUS-Studierende organisiert, wo wir auch die Möglichkeit hatten uns gegenseitig kennen zu lernen und die ersten Kontakte zu knüpfen. Am dritten Tag wurde eine Stadt-Tour gemacht, auf der die Orte gezeigt wurden, die während unseres Aufenthaltes häufig wegen Schreibprozessen besucht werden könnten oder müssten. Am vierten Tag haben wir uns mit unseren Koordinatoren in unseren Fakultäten getroffen und Informationen über die Kursanmeldung und Zeitpläne bekommen. Am letzten Orientierungstag wurde die Antike Stadt Ephesus und das kleine Dorf Şirince besucht.

Man sollte die Orientierungswoche nicht verpassen, da sie recht hilfreich für die weitere Zeit ist und ich würde jedem empfehlen, die ein Auslandssemester in Izmir machen möchten, sich während der Orientierungswoche in Izmir zu befinden.

Als Studentenausweis bekommt man einfach eine Karte vom International Office, diese gilt gleichzeitig als Mensakarte und man muss sie vorzeigen, um die Bibliothek betreten zu können.

Unterkunft

In Izmir wohnte ich in der so genannten „student village“, von welcher die Universität in zwanzig bis dreißig Minuten zu erreichen war. Die „student village“ besteht aus mehreren Wohnblöcken mit vier Stockwerken und ist mit ihrer Mensa, dem kleinen Markt und Friseur eine soziale Einrichtung. Um die Freizeit zu nutzen gibt es eine Laufbahn, die Möglichkeit Fußball, Basketball und Volleyball zu spielen sowie Tennisplätze. Ich wohnte in einem Zimmer für zwei Personen. Außer dem Bad und WC gab es noch einfache Möbel wie einen Schrank, einen Schreibtisch und ein Bücherregal. Zudem standen noch ein Telefon und ein kleiner Kühlschrank zur Verfügung. In jedem Wohnblock gab es eine Küche, ein Zimmer fürs Bügeln und einen Freizeit- und Arbeitsraum. In drei Wohnblöcken standen Waschräume mit Waschmaschinen und ein Trockner für die gemeinsame Nutzung zur Verfügung. Wegen der zentralen Lage und der guten Einrichtung kann

ich das Wohnen in der „student village“ nur empfehlen. Man findet schnell Anschluss zu anderen Studenten und braucht nicht lange Zeit, um zur Universität oder in die Innenstadt zu gelangen. Es war für mich nicht schwer in Izmir ein Zimmer zu finden. Ich habe bei der Bewerbung in mein Bewerbungsformular eingetragen, dass ich eine Unterkunft benötige. Danach kam das Angebot von der Universität Izmir. Um ein Zimmer in der „student village“ zu bekommen, sollte ich nur die Anzahlung von 500 TL und die erste Monatsmiete in Höhe von 360 TL innerhalb der angegebenen Frist überweisen. So hatte ich das Zimmer bekommen.

Studium an der Gasthochschule

Die Anmeldung zu den Vorlesungen besteht eigentlich nur darin sich vor Vorlesungsbeginn bei dem Professor als Erasmusstudent zu melden. Auch zu den Klausuren muss man sich nicht vorher schriftlich anmelden. Die Professoren arbeiten meistens mit ihren eigenen Büchern, die sie veröffentlicht haben und die in einem Copy Shop in der Nähe der Fakultät zu erhalten sind. Es gibt zwei Klausur-Phasen in einem Semester. Die erste Klausur ist die Zwischenprüfung, die 40% der Gesamtnote ausmacht. Die zweite Klausur ist die Finalprüfung, die 60% der Gesamtnote ausmacht, wobei die Finalprüfung mit mindestens 50% bestanden werden muss, andernfalls muss dieses Fach entweder mit der Wiederholungsprüfung bestanden werden oder man muss es nächstes Jahr noch einmal belegen.

Fazit

Zusammenfassend war mein Auslandssemester in Izmir für mich eine weittragende Bereicherung, sowohl in akademischer als auch persönlicher Hinsicht. Die vielen besonderen Begegnungen und Erlebnisse mit vielen anderen Studierenden und das Studieren und Leben in Izmir haben mich für mein weiteres Leben und mein Studium in Deutschland positiv geprägt. Ich habe das Studium im Ausland kennen gelernt und ein Vergleich zu meinen Erfahrungen hier in Deutschland machen können. Des Weiteren würde ich jedem, der gerne ein Auslandssemester in der Türkei machen möchte, Izmir sehr empfehlen.

Izmir Center: Konak Glockenturm



phesus Celsus Bibliothek



Aussicht vom Izmir Kadifekalesi



